



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

61. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Dezember 2008

Nummer 34
Letzte Nummer

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
		Bek. d. Ministerpräsidenten	
2005	14. 11. 2008	Errichtung des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen (LAV NRW)	598
		Bek. der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses	
20304	29. 10. 2008	Übernahme von Lehrkräften aus dem Schuldienst in den Schulaufsichtsdienst	598
		RdErl. des Ministeriums für Bauen und Verkehr	
2370	25. 11. 2008	Dynamisierung der Einkommensgrenzen gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung zum Wohnraumförderungsgesetz (VO WoFG NRW)	600

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
4. 12. 2008	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Republik Türkei, Münster	600
4. 12. 2008	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Republik Östlich des Uruguay, Hamburg	600
9. 12. 2008	Bek. – Honorarkonsularische Vertretung von St. Vincent und den Grenadinen, München Löschung des Exequaturs	600
8. 12. 2008	Bek. – Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr	600
	Innenministerium	
11. 12. 2008	Bek. – Wahltag für die allgemeinen Kommunalwahlen 2009 – Wahlausschreibung	601
	Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales	
17. 11. 2008	Bek. – Investitionsprogramm 2008 und sonstige Krankenhausmaßnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen	602

I.**2005****Errichtung des Landesarchivs
Nordrhein-Westfalen (LAV NRW)**Bek. d. Ministerpräsidenten – I A –
v. 14.11.2008**I.**Der Errichtungserlass v. 14.11.2003 (MBl. NRW. S. 1496)
wird wie folgt geändert:

1.

Ziff. 1, Sätze 2 und 3 werden ersetzt durch:

„Die Dienststellen

- Personenstandsarchiv Brühl und
- Hauptstaatsarchiv Düsseldorf

werden zusammengefasst zu einer Abteilung des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen.

Die Dienststellen

- Staats- und Personenstandsarchiv Detmold,
- Staatsarchiv Münster

werden Abteilungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen.

Die Abteilung Zentrale Dienste wird den Abteilungen gleichgestellt.

Die Abteilung „Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit“ wird als Fachbereich „Grundsätze“ dem Präsidenten zugeordnet.

Die Abteilung Technisches Zentrum wird bezüglich der IT-Infrastruktur, IT-Administration und IT-Entwicklung der Abteilung Zentrale Dienste und bezüglich der IT-Strategie und der zentralen Restaurierungswerkstatt, Sicherungs- und Schutzverfilmung, Digitalisierung dem Fachbereich Grundsätze zugeordnet.

Die Abteilungen erhalten folgende Bezeichnungen:

- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Zentrale Dienste

- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Abteilung Rheinland,

- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Abteilung Westfalen und

- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Abteilung Ostwestfalen-Lippe.

Der Fachbereich erhält die Bezeichnung:

- Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

Fachbereich Grundsätze.

2.

Ziff. 5 Satz 1 erhält die Fassung:

„Das Landesarchiv Nordrhein-Westfalen wird durch eine Geschäftsleitung geführt, der der Präsident vorsteht. Das Landesarchiv gliedert sich in Abteilungen und Fachbereiche entsprechend dem Organisationsplan.“

In Satz 2 wird nach „Organisationsplan“ eingefügt: „und der Geschäftsordnung“.

Satz 3 wird Satz 2.

3.

Ziff. 6.2 wird wie folgt geändert:

„Die für die zentralen Dienste verantwortliche Abteilungsleitung vertritt die Präsidentin oder den Präsidenten.“

II.

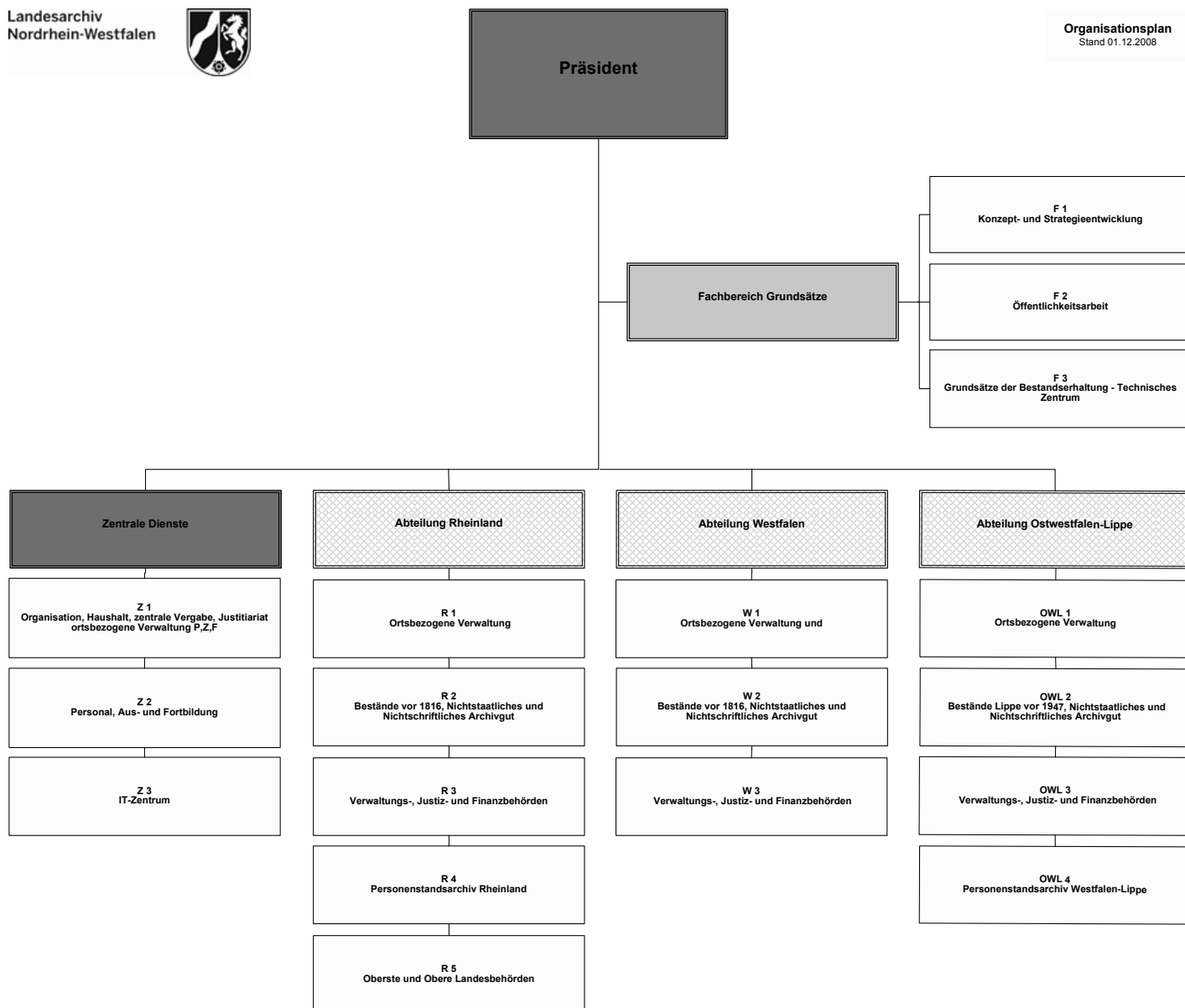
Die Änderungen treten zum 1. Dezember 2008 in Kraft.

20304**Übernahme von Lehrkräften aus dem Schuldienst
in den Schulaufsichtsdienst**Bek. der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses
– 04.01 – 13 – 6/08 v. 29.10.2008

Aufgrund des § 115 Abs. 1 LBG in Verbindung mit § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Landespersonalausschusses (Bek. d. Geschäftsstelle v. 5.12.2001 – SMBl. NRW. 20304) wird nachstehend der Beschluss des Landespersonalausschusses vom 29. Oktober 2008 – 02.03 – 13 – 6/08 – bekannt gemacht:

„Der Beschluss des Landespersonalausschusses vom 18.3.1993 (Bek. d. Geschäftsstelle v. 18.3.1993 – SMBl. NRW. 20304) wird wie folgt geändert:

Das Datum „31. Dezember 2008“ wird durch das Datum „31. Dezember 2013“ ersetzt.“



* = Büroleitung
 * = Teamassistent

Ständiges stimmberechtigtes Mitglied der Geschäftsleitung

Ständiges teilnahmeberechtigtes Mitglied der Geschäftsleitung

Periodisches Mitglied der Geschäftsleitung

Adressen

**Präsident / Zentrale Dienste /
 Fachbereich Grundsätze (G)**
 Graf-Adolf-Straße 67
 40210 Düsseldorf
 Tel.: 0211 159238-0
 Fax: 0211 159238-111
 E-Mail: poststelle@lav.nrw.de

C =
 An den Speichern 11
 48157 Münster
 Tel.: 0251 620650-0
 Fax: 0251 620650-50
 E-Mail: poststelle@lav.nrw.de

Abteilung Rheinland (R)
 Mauerstr. 55
 40476 Düsseldorf
 Tel.: 0211 22065-0
 Fax: 0211 22065 55-501
 E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

Abteilung Westfalen (M)
 Bohliweg 2
 48147 Münster
 Tel.: 0251 4885-0
 Fax: 0251 4885-100
 E-Mail: westfalen@lav.nrw.de

Abteilung Ostwestfalen-Lippe (D)
 Willi-Hofmann-Str. 2
 32756 Detmold
 Tel.: 05231 766-0
 Fax: 05231 766-114
 E-Mail: owl@lav.nrw.de

B =
 Schlossstr. 10-12
 50321 Brühl
 Tel.: 02232 94538-0
 Fax: 02232 94538-38
 E-Mail: rheinland@lav.nrw.de

2370

**Dynamisierung der Einkommensgrenzen gemäß
§ 1 Abs. 2 der Verordnung zum Wohnraum-
förderungsgesetz (VO WoFG NRW)**

RdErl. des Ministeriums für Bauen und Verkehr
– IV.2 – 620.2 – 1340/08 vom 25. 11. 2008

Der RdErl. des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 5. 12. 2005 – IV A 1 – 620.2 – 2049/05 (SMBl. NRW. 2370), zuletzt geändert am 3. 4. 2006, wird wie folgt geändert:

1.

Nr. 1 wird wie folgt geändert:

Nr. 1 Sätze 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

„1. Die am 1. 1. 2003 in Kraft getretene VO WoFG NRW vom 17. 12. 2002 (GV. NRW. S. 648), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. 12. 2005 (GV. NRW. S. 948), enthält in § 1 Abs. 2 eine Dynamisierungsklausel. Diese führt zum 1. 1. 2009 zu einer automatischen Anpassung der Einkommensgrenzen des § 9 Abs. 2 WoFG und des § 1 Abs. 1 VO WoFG NRW an den gestiegenen Verbraucherpreisindex im Referenzzeitraum Oktober 2005 bis Oktober 2008.“

In Nr. 1 Satz 3 werden folgende Beträge ersetzt: „15.850“ durch „16.860“, „21.130“ durch „22.480“, „19.020“ durch „20.230“, „4.340“ durch „4.620“ sowie „530“ jeweils durch „570“.

2.

In Nr. 2 Satz 1 werden das Datum „1. 1. 2006“ durch „1. 1. 2009“ ersetzt und die Worte „, der Erhebung der Ausgleichszahlung nach dem 2. AFWoG NRW“ gestrichen.

3.

Nr. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei der Förderung der Neuschaffung und des Erwerbs von selbst genutztem Wohnraum sind für alle Anträge, die vor dem 1. 1. 2009 gestellt wurden, die Einkommensgrenzen in der bis zum Inkrafttreten dieses Änderungserlasses geltenden Fassung des RdErl. vom 5. 12. 2005 (SMBl. NRW. 2370) anzuwenden.“

4.

In Nr. 4 wird Satz 4 gestrichen.

5.

Nach Nr. 4 wird folgende Nr. 5 hinzugefügt:

„5

Sofern auf der Grundlage des I. und II. WoBauG Darlehen zur Förderung einer Eigentumsmaßnahme bewilligt wurden, sind bei Zinssenkungsanträgen für ab dem 1. 1. 2009 beginnende Zahlungsabschnitte zur Ermittlung der Über- bzw. Unterschreitung der Einkommensgrenze die ab dem 1. 1. 2009 geltenden, dynamisierten Einkommensgrenzen zu berücksichtigen. Die s – bezüglich wird auf den Schnellbrief des MBV vom 24. 9. 2008, Az.: IV.3 – 4147 – 1107/08 verwiesen. Diese Regelung gilt **nicht** für Zinssenkungsanträge bei Förderdarlehen, die auf der Grundlage des WoFG bewilligt wurden. In diesen Fällen sind jeweils die zum Stichtag der Einkommensprüfung maßgebenden Einkommensgrenzen zu berücksichtigen.“

6.

Die Anlage zum RdErl. vom 25. 11. 2008 wird wie folgt geändert:

In Spalte 3 werden das Datum „31. 12. 2005“ durch „31. 12. 2008“ und folgende Beträge ersetzt:

„15.000“ durch „15.850“, „20.000“ durch „21.130“, „18.000“ durch „19.020“, „4.100“ durch „4.340“ sowie „500“ jeweils durch „530“.

In Spalte 4 werden das Datum „1. 1. 2006“ durch „1. 1. 2009“ und folgende Beträge ersetzt: „15.850“ durch „16.860“, „21.130“ durch „22.480“, „19.020“ durch „20.230“, „4.340“ durch „4.620“ sowie „530“ jeweils durch „570“.

– MBl. NRW. 2008 S. 600

II.

Ministerpräsident

**Berufskonsularische Vertretung
der Republik Türkei, Münster**

Bek. d. Ministerpräsidenten – 03.49-21/08
v. 4. 12. 2008

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Türkei in Münster ernannten Herrn Gürsel Evren am 2. 12. 2008 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Regierungsbezirke Münster und Detmold im Land Nordrhein-Westfalen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Musa Hayati Soysal, am 7. November 2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2008 S. 600

**Berufskonsularische Vertretung der Republik
Östlich des Uruguay, Hamburg**

Bek. d. Ministerpräsidenten – 03.56-1/08
v. 4. 12. 2008

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Östlich des Uruguay ernannten Frau María José Vignone Nieto am 1. 12. 2008 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Ernesto Martínez Gariazo, am 7. Juni 2006 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2008 S. 600

**Honorarkonsularische Vertretung von St. Vincent
und den Grenadinen, München
Löschung des Exequaturs**

Bek. d. Ministerpräsidenten – 444.7.1-1
v. 9. 12. 2008

Das Herrn Johann Ulrich Schlamp am 9. 6. 1997 erteilte Exequatur als Honorarkonsul von St. Vincent und den Grenadinen in München mit dem Konsularbezirk Bundesrepublik Deutschland ist mit Ablauf des 30. 9. 2008 erloschen.

Die honorarkonsularische Vertretung von St. Vincent und den Grenadinen in München ist somit geschlossen.

– MBl. NRW. 2008 S. 600

Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr

Bek. d. Ministerpräsidenten – III A 3 – 130 – 5/70
vom 8. 12. 2008

In Anerkennung einer mit eigener Lebensgefahr verbundenen Rettungstat ist die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen worden an

Franz Dieter Adolph, Swisttal
 Irmgard Adolph, Swisttal
 Björn Lars Boller, Bonn
 Robert Bonn, Alsdorf
 Thomas Brinkhaus, Langenberg
 Thomas Engelhoven, Aachen
 Ibrahim Erden, Köln
 Barbara Fongern, Moers
 Rolf Fongern, Moers
 Edeltraud Fuß, Verl
 Ludger Hanfgarn, Herzebrock-Clarholz
 Ilka Hastigsputh, Berlin
 Gunther Heinze, Versmold
 Michael Hötzel, Remscheid
 Tim Kamphausen, Mönchengladbach
 Sebastian Kehr, Aachen
 Petra Klaholt, Versmold
 Holger Köhnen, Nettetal
 Albert Lais, Hildesheim
 Marcus Leidiger, Köln
 Harald Mokosch, Voerde
 Till Neuhaus, Gütersloh
 Ralf Niehaus, Iserlohn
 Jürgen Odenhausen, Mönchengladbach
 Hubertus Otte, Sundern
 Markus Paas, Kaarst
 Doris Parzefall, Swisttal
 Helmut Pelster, Herzebrock-Clarholz
 Marcus Post, Bochum
 Astrid Reske, Mönchengladbach
 Oliver Sauer, Mönchengladbach
 Michael Schübbe, Neunkirchen-Seelscheid
 Christian Stöttwig, Verl
 Ingo Vitz, Mönchengladbach
 Adrian Witte, Herzebrock-Clarholz
 Werner Witte, Herzebrock-Clarholz

Innenministerium

Wahltag **für die allgemeinen Kommunalwahlen 2009** **– Wahlausschreibung –**

Bek. des Innenministeriums
 vom 11.12.2008

Gemäß § 14 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514) – SGV. NRW 1112 –, wird bestimmt:

Die allgemeinen Neuwahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und Kreise und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten sowie die Wahlen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Landrätinnen und Landräte finden am **7. Juni 2009** statt.

– MBl. NRW, 2008 S. 601

– MBl. NRW. 2008 S. 600

**Investitionsprogramm 2008
und sonstige Krankenhausmaßnahmen
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Ministeriums für Arbeit Gesundheit und Soziales – III A 1 – 5750.02 –
v. 17. 11. 2008

Nach § 19 des Krankenhausgestaltungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – KHGG NRW – vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 702, ber. 2008 S. 157), wird für das Jahr 2008 folgendes Investitionsprogramm aufgestellt und veröffentlicht:

1.	Zur Finanzierung stehen folgende Mittel zur Verfügung:	
1.1	Ausgabemittel	510.000.000 €
1.2	Verpflichtungsermächtigung	5.000.000 €
		<u>515.000.000 €</u>
2.	Die unter 1. genannten Mittel werden wie folgt verplant:	
2.11	Weiterfinanzierung der vor 2005 begonnenen Krankenhausbaumaßnahmen – Ausgabemittel –	100.000.000 €
2.12	Finanzierung von Ausgaben des Sofortprogramms „Krankenhausportal“ – Ausgabemittel –	10.000.000 €
2.2	Errichtung von Krankenhäusern (Neubau, Umbau, Erweiterungsbau) einschließlich der Erstausrüstung mit den für den Krankenhausbetrieb notwendigen Anlagegütern sowie der Wiederbeschaffung von Anlagegütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von mehr als 15 Jahren (Baupauschale; § 18 Abs. 1 Nr. 1 KHGG NRW) – 187 Krankenhäuser: Anlage A – – Ausgabemittel –	100.000.000 €
2.3	Fördererhöhung (Mehrkostenbewilligungen bei Baumaßnahmen der Investitions- programme bis einschließlich 2005) – Verpflichtungsermächtigung –	5.000.000 €
2.4	Pauschale Förderung kurzfristiger Anlagegüter (§§ 17 und 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW) – Ausgabemittel –	293.000.000 €
2.5	Förderung der Investitionskosten durch besondere Beträge (§ 23 KHGG NRW)	7.000.000 €
		<u>515.000.000 €</u>
3.	Für die Berechnung der jährlichen Pauschalbeträge nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 KHGG NRW werden festgesetzt – Anlage B –	
3.11	Fallwert gem. § 2 Abs. 2 PauschKHFVO	48,909 €
3.12	Fallwert gem. § 2 Abs. 3 PauschKHFVO	73,469 €
3.21	Tageswert gem. § 3 Abs. 2 PauschKHFVO	1,755 €
3.22	Tageswert gem. § 3 Abs. 3 PauschKHFVO	2,700 €
4.	Die Förderkennziffer des letzten in die Förderung neu aufgenommenen Krankenhauses beträgt	20,5518
5.	Ein Rechtsanspruch auf Förderung nach dem KHGG NRW entsteht nach § 19 Abs. 2 KHGG NRW mit der schriftlichen Bewilligung der Fördermittel, mit der auch die Aufnahme der in der Anlage A genannten Vorhaben in das Investitionsprogramm 2008 verbunden ist.	

Anlage A:

In die Förderung durch die Baupauschale gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 4 PauschKHFVO aufgenommene Krankenhäuser

1110102	Krankenhaus Gerresheim	Düsseldorf
1110106	Krankenhaus Mörsenbroich-Rath	Düsseldorf
1110107	Dominikus-Krankenhaus	Düsseldorf
1110110	Marien-Hospital	Düsseldorf
1110111	St. Vinzenz-Krankenhaus	Düsseldorf
1110113	Florence Nightingale Krankenhaus	Düsseldorf
1110114	Ev. Krankenhaus	Düsseldorf
1110125	Johanniter Tagesklinik	Düsseldorf
1120304	Malteser-Krankenhaus St. Anna	Duisburg
1120305	Katholisches Klinikum	Duisburg
1120312	Ev. und Johanniter Klinikum Duisburg/Oberhausen	Duisburg
1120315	Johanniter Krankenhaus	Duisburg
1130204	Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel	Essen
1130205	Kath. Kliniken Essen-Nord	Essen
1130209	Elisabeth-Krankenhaus	Essen
1130212	Ev. Krankenhaus Lutherhaus	Essen
1130216	Alfried Krupp-Krankenhaus	Essen
1130217	Ruhrlandklinik	Essen
1130220	Rheinische Kliniken Essen	Essen
1130221	Fachklinik Kamillushaus	Essen
1140401	Städt. Cäcilien-Krankenhaus	Krefeld
1140402	Klinikum Krefeld	Krefeld
1160412	Krankenhaus Neuwerk	Mönchengladbach
1170225	St. Marien-Hospital	Mühlheim a.d. R.
1170226	Ev. Krankenhaus	Mühlheim a.d. R.
1190234	St. Elisabeth-Krankenhaus	Oberhausen
1190235 *)	St. Josef-Hospital	Oberhausen
1200126	Sana-Klinikum Remscheid	Remscheid
1200127	Fabrizius-Klinik	Remscheid
1200128	Dünkeloh-Klinik	Remscheid
1220134	Städt. Klinikum Solingen	Solingen
1220135	St. Lukas Klinik	Solingen
1240146	Bethesda Krankenhaus	Wuppertal
1240147	Geriatrische Kliniken St. Antonius	Wuppertal
1240149 *)	Johanniter TK Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
1240150 *)	Johanniter TK Wuppertal-Barmen	Wuppertal
1540324	St. Clemens-Hospital	Geldern
1540325	Wilhelm-Anton-Hospital	Goch
1540328	Marienhospital	Kevelaer
1540329	St. Antonius-Hospital	Kleve
1580153	St. Josef-Krankenhaus	Haan
1580154	St. Josefs-Krankenhaus	Hilden
1580155	St. Martinus-Krankenhaus	Langenfeld
1580164	St. Josef-Krankenhaus	Monheim
1580167	Rheinische Landesklinik	Langenfeld
1580171	Heilpäd.-Psychotherapeutisches Zentrum	Wülfrath
1620424	Kreiskrankenhaus	Dormagen
1620429	Johanna-Etienne-Krankenhaus	Neuss

1620431	Städt. Kliniken – Lukaskrankenhaus	Neuss
1620435 *)	St. Alexius-Krankenhaus	Neuss
1620436	St. Josef-Krankenhaus	Neuss
1620437	Alexianer-Klinik Meerbusch	Krefeld
1660442	Antoniuszentrum	Tönisvorst
1660446	Allgemeines Krankenhaus	Viersen
1660447	Katharinen-Hospital	Willich
1700343	St. Vinzenz-Hospital	Dinslaken
1700344	Ev. Krankenhaus	Dinslaken
1700346	St. Bernhard-Hospital	Kamp-Lintfort
1700348	Krankenhaus Bethanien	Moers
1700353	Ev. Krankenhaus	Wesel
3130706	Luisenhospital	Aachen
3140602	Gemeinschaftskrankenhaus St. Elisabeth/St. Petrus	Bonn
3140610	Malteser Krankenhaus	Bonn
3140613	Ev. Krankenhaus Bad Godesberg	Bonn
3140625	Rheinische Kliniken	Bonn
3150504	Städt. Krankenhaus Holweide	Köln
3150507	Dreifaltigkeits-Krankenhaus	Köln
3150513	Heilig-Geist-Krankenhaus	Köln
3150520	St. Franziskus-Hospital	Köln
3150524	Ev. Krankenhaus Lindenthal	Köln
3150526	Krankenhaus Porz	Köln
3150533	Johanniter-Tagesklinik f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie	Köln
3160536	Klinikum Leverkusen	Leverkusen
3540715	St. Antonius-Hospital	Eschweiler
3540719	Medizinisches Zentrum des Kreises Aachen	Würselen
3580728	St. Marien-Hospital	Düren
3580729	St. Augustinus-Krankenhaus	Düren
3580735	Rheinische Kliniken	Düren
3620509	Dreifaltigkeits-Krankenhaus	Wesseling
3620543	St. Hubertusstift	Bedburg
3620546	Marien-Hospital	Erftstadt
3620547	St. Katharinen-Hospital	Frechen
3660630	Marien-Hospital	Euskirchen
3660632	St. Antonius-Krankenhaus	Schleiden
3660637	Krankenanstalten Marienborn	Zülpich
3700739	Hermann-Josef-Krankenhaus	Erkelenz
3740566	Kreiskrankenhaus	Waldbröl
3740567	St. Josef-Krankenhaus	Wipperfürth
3780578	Krankenhaus Wermelskirchen	Wermelskirchen
3820647	ASKLEPIOS Klinik	St. Augustin
3820648	HELIOS Klinikum Siegburg	Siegburg
3820649	St. Josef-Hospital	Troisdorf
3820650	St. Johannes-Krankenhaus	Troisdorf
3820661	Johanniter Tagesklinik	Siegburg
5120890	Knappschaftskrankenhaus	Bottrop
5130801 *)	Städtische Kinderklinik	Gelsenkirchen
5130802 *)	Knappschaftskrankenhaus Bergmannsheil Buer	Gelsenkirchen
5130807	Marienhospital	Gelsenkirchen

5540985	St. Marien-Krankenhaus	Ahaus
5540989	St. Antonius-Hospital	Gronau
5540993	Krankenhaus Maria Hilf	Stadtlohn
5540994	St. Marien-Hospital	Vreden
5580922	St. Marienhospital	Lüdinghausen
5620851	Ev. Krankenhaus	Castrop-Rauxel
5620852	Vestische Kinderklinik	Datteln
5620853	St. Vincenz-Krankenhaus	Datteln
5620856	St. Elisabeth-Hospital	Herten
5620858	Paracelsus-Klinik	Marl
5620859	Marien-Hospital	Marl
5620864	St. Barbara Hospital	Gladbeck
5660935	Maria-Josef-Hospital	Greven
5700975	Josephs-Hospital	Warendorf
7111003	St. Franziskus Hospital	Bielefeld
7111004	Ev. Krankenhaus	Bielefeld
7111012	Krankenhaus Mara	Bielefeld
7111013	Fachkrankenhaus Bethel	Bielefeld
7111014	FachKrankenhaus Eckardtsheim	Bielefeld
7541016	Städt. Klinikum	Gütersloh
7541022	St. Vinzenz-Hospital	Rheda-Wiedenb.
7541027	Städt. Krankenhaus Versmold	Versmold
7581040	Lukas Krankenhaus	Bünde
7581042	Klinikum Herford	Herford
7621103	St. Vincenz-Hospital	Brakel
7621108	St. Petri-Hospital Warburg	Warburg
7661049	Krankenhaus Lippe-Detmold	Detmold
7661055	Lipp. Nervenlinik Dr. Spernau	Bad Salzuflen
7701061	Krankenhaus Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen
7701064	Johannes Wesling Klinikum Minden	Minden
7701065	Krankenhaus Rahden	Rahden
7701066	Chirurgische Klinik Dr. med. Baumhöfer	Minden
7701068	Gollwitzer-Meier-Klinik	Bad Oeynhausen
7701069	Herz- u. Diabetes Zentrum	Bad Oeynhausen
7701073	Rheumaklinik Dr. Lauven	Bad Oeynhausen
7741125	Brüderkrankenhaus St. Josef	Paderborn
7741127	St. Josefs-Krankenhaus	Salzkotten
7741136	Karl-Hansen-Klinik	Bad Lippspringe
9111301	Zentrum für Psychiatrie	Bochum
9111304	Knappschaftskrankenhaus	Bochum
9111306 *)	St. Elisabeth-Hospital	Bochum
9111307 *)	St. Josef-Hospital	Bochum
9111308 *)	St. Maria-Hilf Krankenhaus	Bochum
9111312	Martin-Luther-Krankenhaus Wattenscheid	Bochum
9131318	Städt. Kliniken Dortmund	Dortmund
9131319	Knappschaftskrankenhaus	Dortmund
9131321	St. Johannes-Hospital	Dortmund
9131329	Ev. Krankenhaus	Dortmund
9131330	Hüttenhospital	Dortmund
9141408	Fachklinik Ambrock	Hagen

9151202	Malteser Krankenhaus	Hamm
9161341	St. Anna-Hospital	Herne
9161343	Marienhospital	Herne
9161345	Ev. Krankenhaus	Herne
9541416	Klinik Blankenstein	Hattingen
9541417	Ev. Krankenhaus	Hattingen
9541420	Marienhospital	Schwelm
9541422	Marien-Hospital	Witten
9541423	Ev. Krankenhaus	Witten
9581503	Karolinen-Hospital	Arnsberg
9581504	Städt. Krankenhaus Maria-Hilf	Brilon
9581507	St. Marien-Hospital	Marsberg
9581529	Sauerlandklinik	Sundern
9581530	Klinik Dr. Evers	Sundern
9621439	Marienhospital Letmathe	Iserlohn
9621443	St. Vincenz-Krankenhaus	Menden
9621444	Krankenhaus Plettenberg	Plettenberg
9621445	Stadtklinik Werdohl	Werdohl
9621446	Berglandklinik	Lüdenscheid
9621459	Sportklinik Hellersen	Lüdenscheid
9661601	Krankenhaus St. Barbara Attendorn	Attendorn
9661603	St. Josefs-Hospital	Lennestadt
9661604	St. Martinus-Hospital	Olpe
9701611	HELIOS Klinik Bad Berleburg	Bad Berleburg
9701613 *)	Ev. Krankenhaus Bernhard-Weiss-Klinik	Kreuztal
9701616	St. Marien-Krankenhaus	Siegen
9701617	Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Siegen
9701622	Klinik Wittgenstein	Bad Berleburg
9741217	Hospital zum Hl. Geist	Geseke
9741219	Dreifaltigkeits-Hospital	Lippstadt
9741220	Ev. Krankenhaus	Lippstadt
9741222	Stadtkrankenhaus	Soest
9741226	Marienkrankenhaus	Wickede
9781239	Krankenhaus Lünen-Brambauer	Lünen
9781240	St. Marien-Hospital	Lünen
9781241	Marienkrankenhaus	Schwerte
9781244	Ev. Krankenhaus	Unna
9781245	St. Christophorus-Krankenhaus	Werne
9781252	Tagesklinik Schwerte	Schwerte

*) KH-Nr. und KH-Name des Bezugsjahrs 2006. Zwischenzeitliche Änderungen durch Fusionen.

Anlage B

Teilbeträge (Bemessungsgrundlage)	Pauschalen gem. § 18 Abs. 1 KHGG NRW				
	Bemessungs- grundlagen	Pauschale gem. Nr. 1 (Baupauschale)		Pauschale gem. Nr. 2 (kurzfr. Anlagegüter)	
		Multi- plikator	Betrag €	Multi- plikator	Betrag €
Fallwertbeträge (Bewertungsrelationen)	3.439.910,276	48,909 €	168.242.571,69	73,469 €	252.726.768,07
Tageswertbeträge (Gewichtete Berechnungstage)	8.210.947,40	1,755 €	14.410.212,69	2,700 €	22.169.557,98
<i>nachrichtlich:</i> <i>Multiplikator für</i> <i>vollstat. BT (x 1,6)</i>		2,808 €		4,320 €	
Budgetbeträge (Zusatzentgelte gem. § 4 PauschKHFVO)	372.870.727,23 €	1,63 %	6.077.792,85	2,50 %	9.321.768,18
Ausbildungsbeträge (Ausbildungsplätze)	19.831	64,00 €	1.269.184,00	100,00 €	1.983.100,00
Zwischensumme			189.999.761,23		286.201.194,23
Verlustausgleich					6.796.476,60
Gesamt			189.999.761,23		292.997.670,83

nachrichtlich:
abgerechnete Leistungen
gem. § 3 PauschaKHFVO

1.108.280.532,00 € 1,30 % 14.407.646,92 2,00 % 22.165.610,64

Ab 1. Januar 2007 ist die CD-ROM neu gestaltet und sie wird preisgünstiger.

Die CD-ROM wird jetzt als Doppel-CD „SGV. NRW. und SMBL. NRW.“ herausgegeben.

Sie enthält somit stets das gesamte Landesrecht und alle Verwaltungsvorschriften (Erlasse) auf dem aktuellen Stand.

Im Abonnement kostet diese neue Doppel-CD nicht mehr als früher eine Einzel-CD, nämlich nur 77 € pro Jahr.

Die aktuelle CD-ROM, Stand Juli 2008, ist Mitte August erhältlich.

Das neue Bestellformular mit den neuen Preisen befindet sich im MBl. NRW. 2007 Nr. 24, S. 565.

Informationen zur CD-ROM finden Sie auch im Internet über das Portal <http://sgv.im.nrw.de>.

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Dasselbe wird auch im Internet angeboten. Die Adresse ist: <http://sgv.im.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das Newsletter-Angebot der Redaktion eintragen.

Adresse: <http://sgv.im.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

Einzelpreis dieser Nummer 3,30 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569